

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1782

27.5.1782 (No. 22)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986531](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986531)



Montag, den 27 May 1782.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wann weyl. Hermann Mehrtens Wittve und Erben in Bremen, angezeiget, gestalten sie von weyl. Henke Logemann, Iso dessen Erben zur Käseburg Hammelwarder Vogten aus einer No. 1763. ausgestellten den 28 Nov. 1768. ingrossirten Obligation 200 Rthlr. Capital zu fordern gehabt, und solches Capital ihnen bezalet, die Obligation aber verfahren worden: So haben alle und jede, welche an beregte Obligation einen Anspruch oder Forderung zu haben vermelden, sich damit am 4ten Jul. a. c. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte gehörig anzugeben, unter der Verwarnung, daß in Entstehung dessen die Tilgung im Pfandprotocollo sofort geschehen soll.
- 2) Ueber des Hinrich Eilers, Röhlers bey dem Stollhammerdeich, Wittwen sämtliche Güter, entsteht Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgönnschen Landgerichte, der Concur.
- (1) Die Angabe ist den 25sten Jun. (2) Deduction den 23sten Jul. (3) Priorität, Urtheil den 2ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 19ten Sept. a. c.
- 3) Es wird hienit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß weyl. Johann Rudebuschen Wittve hieselbst in der Haaren Strasse wohnhaft, allerhand Hausgeräth, als Schränke, Coffre, Stühle, Zinnenzeug, Betten zc. auch einige Mannskleider am 4ten Jun. h. a. in ihrem Wohnhause öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen gesonnen, und können

Demnach Liebhaber sich bemeldeten Tages und Orts Morgens um 9 Uhr einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen bieten und kaufen. **Decretum Oldenburg in Curla, den 24 May 1782.**
Bürgermeister und Rath hieselbst.

4) Es soll die Lieferung zweyer bey der Zollstätte zu Huntebrücke erforderlichen neuen Fährschiffe auf des vorigen Annehmers Kosten mindestfordernd ausgedungen werden und können sich diejenigen, welche selbige anzunehmen Lust haben, am 7 Jun. d. J. Nachmittags um 2 Uhr in des Gastwirths Namiens Hause zu Elsfleth einfinden, die Conditionen vernehmen und den Verding gewärtigen, vorher aber den Bestick bey dem Zolleinnehmer Closter zu Huntebrücke einsehen.

Elsfleth, den 18 May 1782.

Gähler.

5) Diejenigen, welche zu Reparation der geistlichen Gebäude zur Holle die Materialien liefern, auch die Arbeit annehmen wollen, können sich am nächstkünftigen Frentag, als den 31sten dieses Monats May, des Nachmittags um 2 Uhr, auf dem Sprump einfinden, und nach Gefallen fordern, vorher aber die Besticke in der Holler Pastorrey, oder bey mir, dem Cammerath Zedelius, einsehen.

Oldenburg, den 24sten May 1782.

Zedelius.

6) Wann zufolge der aus Herzogl. Cammer eingegangenen Ordre, das Reit im langen Meere vom abgewichenen Renjahr an, auf vier nacheinander folgende Jahre am 31. dieses Nachmittags um 4 Uhr, in Claus Roggen Wirthshause hieselbst, salva Approbatione, öffentlich meistbietend verpachtet werden soll; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können die Liebhaber sich an besagtem Tage und Orte einfinden und nach Gefallen bieten und contrahiren.

Schweyrfeld, den 15 May 1782.

Strackerjan.

1) Beym Gräflichen Amtsgericht zu Varel entsteht wider Johann Kloppenburg gewesenen Pächter zum Seefelde, besonders über dessen inventirte Haabe und die aus deren Verkauf geldseten Vergantungsgelder, Schuldenhalber, ein Concur.

(1) Angabe den 3 Jul. (2) Liquidation den 16 Jul. (3) Präferenzurtheil den 4 Sept. (4) Vergantung und Löse den 18 Sept. 1782.

2) Wenn die Schlagung 20 Ruten neuer Hdzung vor dem Varler Nothdeich, imgleichen das dazu erforderliche Eisenzeug an Bolten und Nägeln, öffentlich wenigstfordernd ausverdingen werden soll; als wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können diejenigen, so diese Arbeit zu übernehmen und das Eisenzeug zu liefern Lust haben, sich Montag den 3ten Jun. Vormittags 11 Uhr bey hiesiger Cammer melden, Conditiones vernehmen und Forderung thun.

Varel aus der Cammer, den 25 May 1782.

Melchers.

Brünings.

Oldenburger Getraide = Preise.

Wurster Rocken	-	-	-	76	Rthlr. Louisd'or.
Feyerscher Wintergärsten	-	-	-	45	_____
_____ Sommergärsten	-	-	-	45	_____
Haveler Haber	-	-	-	30	_____

J. D. Olde.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. Wegen des von dem Kaufmann und Gastwirth Jürgen Danken an Eilert Deltjen verkauften Löhuffischen Hauses Ang. d. 8 Jun. Neuenb. Lger. 1) Wegen eines von dem Herrn Obersten, jetzt General von Bauer auf Friederich Lünshers Wittve zu Steinhausen impetirten Ingrossati von 100 Rthlr. Ang. d. 3 Jun. 2) wegen eines von Kaufm. Ahrens Wittve auf Johann Geerken zu Nostrup impetirten Ingrossati auf 52 Rthlr. Ang. d. 3 Jun. 3) wegen der Wittve Seyverts an Dierk Hake verkauften Röttery Ang. d. 10 Jun. Gevelg. Lger. Wegen Rudolph Cordes Wittwen an den Administr. Mühle verkauften Stück's Gartenland Ang. d. 4 Jun. Schweyer Amtsg. Verkauf des Jürgen Brauen Concursguts d. 4 Jun.

II. Privatsachen.

- 1) Anton Stümer auf dem Stau hieselbst, will seinen, in gutem Stande befindlichen, mit Segeln und Lauwerk wohl versehenen Gaffelkahn von 16 Last Rocken groß aus der Hand verkaufen.
- 2) Johann Hinrich Hennings Kinder Vormünder lassen am 7 Jun. des Defuncti Wohnhaus ben der Altenhüntorfer Kirche nebst Ländereyen, öffentlich verheuern, und Hornvieh, Pferde, Haus- und Ackergeräth, Betten, und einen grossen kupfernen Kessel öffentlich verkaufen.
- 3) Der Kaufmann Detleff Lorenz Lange in Altona will sein aus Johann Jilfen Concur's an sich geldetes, in Eckwarden nahe an der Kirche belegenes Haus mit ungefähr 16 Jüfken guten Landes, worunter 10 Jüfken gut Pflugland nebst allen Pertinentien, aus der Hand verkaufen. Liebhaber wollen sich mit dem fordersamsten entweder bey dem Kaufmann Lange oder dem Kaufmann Möller in Stollhamm melden. Auch dienet den Kaufsüßigen zur Nachricht, daß dieses Haus zur Handlung sehr bequem und gelegen ist und der halbe Kauffschilling allensfalls darin stehen bleiben kann.
- 4) Der dritte Theil von Gökings Gedichten hat die Presse verlassen, und die Sammlung wird damit geendiget. Der Verfasser hat sein Versprechen zurückgenommen, noch einen vierten Theil zu liefern. Es sind noch Exemplare von allen drey Theilen zu dem Pränumerationspreis von zwey Rthlr. in Golde, und von dem 3ten allein zu einem Rthlr. in Golde zu bekommen. Ich ersuche aber die desfallsigen Liebhaber mir die Gelder baldmöglich zu senden, wogegen ich die Exemplare besorge.
Dr. Gramberg.
- 5) Wenn Behuf Reparation der geistlichen Gebäude zu Abbehausen verschiedenes Dannen und Eichenholz, wie auch Dachpfannen, Steine, Kalk, Sand, Lehm, Reith, Heyde und Heydesticken, mit der Zimmer, Mauer, Gläser, Malter, Schmiede und Deckarbeit öffentlich an den Wenigstfordernden ausgedungen werden soll, und dazu Terminus auf den 1 Jun. des Nachmittags um 2 Uhr in Christian Hinrich Lohsen Wirthshause angesetzt worden: Als können diejenigen, welche solche Baumaterialien und Arbeit anzunehmen gewillet, sich sodann allda einfinden, die Conditiones verneh-

men, nach Gefallen fordern und den Zuschlag gewärtigen. Der Besick kann vorher bey dem p. t. Kirchjuraten W. Willms eingesehen werden.

- 6) Am 24 dieses sind Harm Hinrich Stöver zu Neuenfelde 2 weiße Schweine, welche beyde an der einen Seite einen Schnitt haben, vom Lande entkommen. Wer dem Hinrich Ehlers zum Neuenfelde hievon Nachricht giebt, erhält eine Belohnung.
- 7) Auf Johann Wienrants Erben Ansuchen, werden alle diejenigen, welche an die 3 von weyl. Johann Meynen an Johann Hemken zu Bockhorn über 400 Rthlr. 200 Rthlr. und 900 Rthlr. ausgestellte und den 6ten Dec. 1729. in dem General-Ingrossations-Protocoll der hiesigen Herrschaft eingetragene Verschreibungen, imgleichen an die von demselben an Balthasar Johannsen Cornellies über 150 Gmthlr. ausgestellte den 4ten May 1734. in eben dem Protocoll intabulirten Verschreibung, nichtweniger an die von demselben und dessen Ehefrau an weyl. Harm Brahms über 500 Gmthlr. ausgegebene und den 30sten Oct. 1731. in dem gedachten Protocoll ingrossirte Obligation, etwa noch Anspruch und Recht, es sey aus welchem Grunde es wolle, zu haben verneinen mögten, hiedurch öffentlich zum 1sten, 2ten und 3tenmal anhero vorgeladen, ihre vermeintliche Gerechtfame innerhalb den nächsten 6 Wochen von Zeit der ersten Publication an, bey Hochfürstl. Landgericht anzugeben und gehdrigermassen zu justificiren: Unter der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist, die gedachte im hiesigen Ingrossations-Protocoll noch offen stehende Forderungen daselbst sogleich getilget werden sollen, und denen sich nicht gemeldeten ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle. Wornach ic. Sign. Fever, den 26 April 1782.
Aus Hochfürstl. Landgericht hieselbst.

- 8) Der Herr Justizrath von der Loo will eine Reparation des Daches seines Gutes die alte Kanzley zum Oberdeich von circa 45 Fuß ic. mit allem dazu erforderlichen am 1 Jun. als nächsten Sonnabend Nachmittags 3 Uhr in Gerd Hohns Hause hieselbst öffentlich mindestfordernd ausdingen lassen und werden sich also Liebhaber dazu alsdenn einfinden, den Besick aber können sie vorher bey mir einsehen auch die Conditiones vernehmen.

Develgdänne, den 25 May 1782.

Erdmann.

- 9) Da ich wegen der Kirchensivitation vom 26 Mai bis 23 Junius abwesend seyn muß: So ersuche ich diejenigen, welche mir etwas auftragen wolten, sich an den Herrn Obergerichts-Anwald Dulling zu wenden.
Lenz.

Todesfall.

Der Herr Magister Langreuter zu Abbehausen, ein Interessent der Priester Wittwen-casse, ist mit Tode abgegangen.

